



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Buchpräsentation „Welterbe in Sachsen-Anhalt“

Sachsen-Anhalt weist bundesweit eine einzigartige Dichte von Stätten des UNESCO-Welterbes auf. Auf engstem Raum haben in dieser Region seit Jahrhunderten immer wieder Anstöße und weltverändernde Ideen Gestalt gewonnen, die den Kontinent geprägt haben. Fünf Stätten des kulturellen Erbes und drei herausragende Objekte des Dokumentenerbes in Sachsen-Anhalt hat die Weltgemeinschaft als universelles Erbe anerkannt. Sie prägen heute die kulturelle Identität und die Selbstwahrnehmung des Landes.

Von hier nahmen Neuerungen ihren Ausgang, die die Welt bewegten und denen man noch heute in Quedlinburg, im Naumburger Dom, den Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg, dem Gartenreich Dessau-Wörlitz und den Dessauer Bauhaus-Bauten nachspüren kann. Eingebettet sind etliche dieser Stätten in das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, dessen bedeutendes Ökosystem genauso zum Erbe der Menschheit gehört wie die Himmelscheibe von Nebra. Unter dem Titel „Welterbe in Sachsen-Anhalt“ lädt nun ein opulent ausgestattetes Buch ein zu einer Reise durch dieses reiche Kulturland, das auch den gesamteuropäischen Vergleich nicht zu scheuen braucht.

Dieses reiche kulturelle Erbe würdigt die Publikation „Welterbe in Sachsen-Anhalt“, die in den kommenden Tagen erscheinen wird. Sie wurde mit Unterstützung der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt durch das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) Sachsen-Anhalt realisiert und erscheint beim Verlag Janos Stekovics (Döbel), der für seine qualitätvollen Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte bekannt ist. Das Konzept wurde durch Dr. Ulrike Wendland entwickelt, die Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und ehemalige Landeskonservatorin Sachsen-Anhalts, die die Entstehung des Buches auch als Fachberaterin unterstützte. Das großformatige, ästhetisch gestaltete und opulent bebilderte Werk informiert nicht nur über unser Welterbe, sondern setzt die facettenreiche Schönheit der Stätten und der sie umgebenden Kulturlandschaften in einer Art und Weise in Szene, dass das Buch als Prachtband bezeichnet werden darf.

Fünf Kapitel sind jeweils einer Kulturerbestätte, je ein weiteres dem Weltdokumentenerbe Himmelscheibe von Nebra und dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe gewidmet. Die ebenso informativen wie unterhaltsamen Texte der renommierten Hamburger Autorin Dr. Karen Michels, einer erfahrenen Spezialistin auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturvermittlung, erzählen kurzweilig, worin die Besonderheiten und überregionale Bedeutung der vorgestellten Orte und Objekte bestehen. Daneben lebt das Buch insbesondere auch von den außergewöhnlichen Fotografien des Fotografen und Verlegers Janos Stekovics, die das Welterbe in teilweise noch nie gezeigten Ansichten erstrahlen lassen. Wort und Bild fügen sich so zu einer Liebeserklärung an den kulturellen Reichtum des Landes. Zugleich stellt sie eine Einladung dar, die vorgestellten Kultur- und Naturschätze kennenzulernen und auf den Spuren bedeutsamer Persönlichkeiten und Entwicklungen zu wandeln, die nicht nur Mitteldeutschland prägten, sondern europäische oder sogar Weltgeschichte schrieben. Mit einer integrierten englischen und französischen Sprachfassung richtet sich der Band nicht nur an ein deutschsprachiges Publikum, sondern möchte auch darüber hinaus den Blick auf das reiche Kulturerbe Sachsen-Anhalts lenken, dem international noch nicht immer die ihm gebührende Aufmerksamkeit zukommt.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra: „Sachsen-Anhalt zeichnet in besonderer Weise die Dichte, Vielfalt und Qualität seines kulturellen Erbes aus. Als kulturelle Leuchttürme sind die Welterbestätten prägend für die Landesidentität und die Landesgeschichte. Globale und weltverändernde Ideen hatten hier ihren Ursprung. Diese Ideen beeinflussten gleichermaßen die Epochen Bronzezeit, Mittelalter, Reformation, Aufklärung und Moderne. Mit diesem bedeutsamen Pfund wollen wir

künftig mehr wuchern. Es ist unser Ziel, diese Schätze in der Mitte Deutschlands auch international bekannter zu machen. Die Publikation ‚Welterbe in Sachsen-Anhalt‘ vereint diese Zeugnisse weltumspannender Ideen in einem Bildband und macht neugierig, unser staunenswertes Erbe zu entdecken.“

Pünktlich zum internationalen „Welterbetag“ am 6. Juni kommt die Landesregierung mit diesem Buchprojekt ihrem besonderen Vermittlungsauftrag für die Welterbestätten in Sachsen-Anhalt nach. Die UNESCO-Konvention aus dem Jahr 1972 verpflichtet die Mitgliedsstaaten auch dazu, das ihnen anvertraute Erbe der Welt bekannter zu machen und ihm einen Platz im öffentlichen Leben zu geben. Der Prachtband „Welterbe in Sachsen-Anhalt“ ist zum Preis von 38,- EUR beim Verlag Janos Stekovics und im Buchhandel erhältlich. Besprechungsexemplare sowie Vorab-PDFs für die Berichterstattung können beim Verlag unter steko@steko.net angefordert werden.

Daten zum Buch

Welterbe in Sachsen-Anhalt

In Fotografien von Janos Stekovics und Texten von Karen Michels

Herausgegeben von Harald Meller

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt / Verlag Janos Stekovics, Halle (Saale) / Wettin-Löbejün OT Döbel 2021

536 Seiten, 626 farbige Abbildungen

mit englischer und französischer Übersetzung

24,5 x 30,0 cm

Vollleinen

ISBN 978-3-89923-440-4

Preis: 38,- EUR

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de